

**Ergänzung bzw. Änderung der VorlageB/16/2191-01**  
**nach Diskussion im Umweltausschuss am 01.12.2016**

In Zeile 23 wird der folgende Satz angefügt:

*Ursache dafür waren fehlende Entwässerungsanlagen gem. Entwässerungssatzung der Stadt Oberhausen.*

Die Zeilen 36 – 47 werden gestrichen und durch den folgenden Text geändert:

*Die vorhandenen Entwässerungspläne der Schule wurden der WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH zur Verfügung gestellt, um eine Entwässerung auch in derartigen Ausnahmesituationen realisieren zu können.*

*Die genehmigte Entwässerungsplanung datiert aus dem Jahr 1973. In der Zwischenzeit wurden einige räumliche Veränderungen vorgenommen und die Entwässerungsanlage erweitert.*

*Eine generelle Lösung für die Räumlichkeiten mit Entwässerungsgegenständen unterhalb der Rückstauenebene wird durch ein schiebergesteuertes Bauwerk mit einer Pumpenanlage auf der Augustastraße möglich.*

*Sobald sich im Kanal ein Rückstau aufbaut, schließt sich der Schieber und verhindert den Eintritt des Rückstaus aus dem Kanal in die Gebäudeteile unterhalb der Rückstauenebene. Zeitgleich wird das anfallende Schmutzwasser aus den beschriebenen Gebäudeteilen über die Pumpenanlage gehoben und dem Kanal oberhalb der Rückstauenebene zugeführt.*

*Nach dem Abklingen der Regen- und Rückstauereignisse öffnet sich der Schieber, die Pumpen stellen den Betrieb ein und der Mischwasserabfluss erfolgt im Freigefälle.*

Hinter der bisherigen Zeile 52 wird folgender Absatz eingefügt:

*Der Schulbetrieb wird durch die Errichtung der Anlage kaum beeinträchtigt, da er auf der Verkehrsfläche der Augustastraße geplant ist.*

In der bisherigen Zeile 55 wird vor dem 2. Satz (mit „Nur“ beginnend), folgender Satz eingefügt:

*Die Anlage des Sophie-Scholl-Gymnasiums wird damit auf einen technisch aktuellen Stand gebracht, der der städtischen Entwässerungssatzung in vollem Umfang entspricht.*

Oberhausen, 07.11.2016

Hubert Cordes  
Vorsitzender der SPD-Fraktion  
in der Bezirksvertretung Sterkrade

Birgit Axt  
Vorsitzende der Fraktion „Die Grünen“  
in der Bezirksvertretung Sterkrade

Herrn Bezirksbürgermeister  
Ulrich Real  
Bahnhofstraße 66  
46145 Oberhausen

**Antrag auf Aufnahme eines Tagesordnungspunktes gemäß § 2 der Geschäftsordnung  
für die 18. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 08.12.2016**

Sehr geehrter Herr Real,

für die 18. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 08.12.2016 bitten wir um die  
Aufnahme des Tagesordnungspunktes zum Thema

**Sachstandsbericht „Park- und Verkehrssituation im Bereich Postweg / Holtener  
Straße“**

**Begründung:**

Aufgrund des Neubaus im Bereich Postweg / Holtener Straße ist dieser schon bereits in der Vergangenheit stark frequentierte Kreuzungsbereich zusätzlichen verkehrlichen Belastungen ausgesetzt. Probleme ergeben sich schon heute durch die geringe Straßenbreite zwischen dem Hagelkreuz und dem genannten Kreuzungsbereich. Hinzu kommen die verkehrswidrig parkenden Fahrzeuge vor den ansässigen Geschäften und der wechselseitigen Busverkehr mit Gelenkfahrzeugen. Zukünftig ist vor dem Neubau mit weiteren parkenden Fahrzeugen, wie z. B. Paketdienste und Taxen, zu rechnen, die die problematische Verkehrssituation weiter verschärfen werden.

Wir bitten die Verwaltung daher um einen mündlichen Bericht zur Vorstellung des aktuellen Sachstandes und möglicher Lösungsansätze für die 18. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 08.12.2016.

Mit freundlichen Grüßen



Hubert Cordes



Birgit Axt

